



Lengnau – nachhaltig in die Zukunft

Leitsätze und Ziele 2026

Umwelt	Energie	1. Lengnau nutzt Energie effizient. Erneuerbare Technologien stehen zum Schutz des Klimas und für die Versorgungssicherheit im Vordergrund.							
		Ziele 2026	Massnahmen	2027	2028	2029	2030	2031	2032
		1.1 Der Energiestadt-Prozess wird mit den Gemeinden in der Region in Richtung Label Energiestadt Gold weitergeführt und mit konkreten Massnahmen zu Effizienz, Klima und Versorgungssicherheit verbunden.							
		1.2 Die Zusammenarbeit im Surbtal wird für Energieprojekte, erneuerbare Produktion und Wissenstransfer gezielt genutzt.							
	Natur und Landschaft	2. Lengnau schützt und entwickelt Landschaft, Wald und Gewässer. Wir setzen auf Biodiversität als Grundlage einer hohen Landschaftsqualität.							
		2.1 Bevölkerung und Bewirtschaftende werden für Naturwerte, Biodiversität, einheimische Bepflanzung und sorgfältige Pflege sensibilisiert.							
		2.2 Wald, Surb, Seitenbäche und Gewässer bleiben naturnah, sauber, klimaresilient und als Naherholungsräume erlebbar.							
		2.3 Ver- und Entsorgung, Wasser und Abfall werden ressourcenschonend, sauber und alltagstauglich organisiert. Littering wird gezielt bekämpft.							
	Boden und Siedlungsgebiet Finanzen	3. Lengnau entwickelt die Siedlungsräume nach innen umsichtig und mit Augenmass.							
		3.1 Landwirtschaftliche Nutzung, Kulturland und lokale Lebensmittelproduktion in den Weilern werden als Teil der Identität gesichert.							
		3.2 Die Weiler bleiben lebendig und ortsbildgerecht; Wohnen, Kleingewerbe und Umnutzungen erfolgen gezielt und in hoher Qualität im Bestand.							



Lengnau – nachhaltig in die Zukunft

Leitsätze und Ziele 2026

Wirtschaft	Finanzen Wirtschaft und Arbeit	4. Lengnau handelt vorausschauend und transparent. Wir sichern den finanziellen Handlungsspielraum mit gezielten und tragbaren Investitionen.							
		Ziele 2026	Massnahmen	2027	2028	2029	2030	2031	2032
		4.1 Investitionen werden nach Wirkung für die Bevölkerung, Notwendigkeit, Nutzen, Folgekosten und Tragbarkeit priorisiert und transparent begründet.							
	4.2 Steuerfuss, Gebühren und Verschuldung sollen langfristig stabil bleiben und sind mit den nötigen und wirkungsvollen Zukunftsinvestitionen vereinbar.								
	Wirtschaft und Arbeit Verwaltung und Behörden	5. Lengnau bleibt ein gewerbefreundliches Dorf. Wir tragen mit verlässlichen Rahmenbedingungen zum Erhalt von Arbeitsplätzen bei.							
		5.1 Das lokale Gewerbe wird in die Gemeindeentwicklung einbezogen und bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen werden innerhalb des Vergaberechts lokale Betriebe berücksichtigt.							
		5.2 Landwirtschaftliche Betriebe, Kulturland und lokale Produktion werden in die Gemeindeentwicklung einbezogen.							
		5.3 Wald und Flur sollen naturnah, wirtschaftlich sinnvoll und mit Rücksicht auf Biodiversität und Naherholung bewirtschaftet werden.							
	Verwaltung und Behörden Bevölkerung	6. Lengnau bleibt persönlich. Wir kommunizieren direkt, transparent und ermöglichen eine wirksame Mitwirkung.							
		6.1 Dienstleistungen werden kundenfreundlich, effizient und digital ergänzt erbracht; über Projekte wird früh, verständlich und proaktiv informiert.							
		6.2 Die Verwaltung bleibt niederschwellige Anlaufstelle und macht Zuständigkeiten, Verfahren und Mitwirkungsmöglichkeiten transparent.							
		6.3 Gemeinschaft und Engagement werden durch Anlässe, offene Formate, Vereinskoordination und Einbindung von Neuzuziehenden gefördert.							



Lengnau – nachhaltig in die Zukunft

Leitsätze und Ziele 2026

Gesellschaft	Bevölkerung Bildung	7. Lengnau ist eine Gemeinde für alle. Wir setzen uns für sichere, generationengerechte und familienfreundliche Infrastrukturen ein.									
		Ziele 2026	Massnahmen	2027	2028	2029	2030	2031	2032		
		7.1 Familien finden sichere Wege, Spiel- und Begegnungsorte sowie verlässliche Angebote für Alltag und Freizeit.									
		7.2 Kinderbetreuung, Tagesstrukturen und familienfreundliche Angebote werden bedarfsgerecht weiterentwickelt.									
		7.3 Sicherheit, Prävention, Integration und klare Regeln im öffentlichen Raum werden regional abgestimmt und konsequent wahrgenommen.									
		7.4 Altersgerechte Angebote, Betreuung und Wohnen werden als Querschnittsaufgabe geplant. Eine regionale Vernetzung wird konkretisiert.									
	Bildung Kultur und Sport	8. Lengnau ist eine Bildungs-Gemeinde. Wir schaffen attraktive Rahmenbedingungen für zeitgemässes Lernen sowie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.									
		8.1 Schulraum, Tagesstrukturen, Sport- und Bewegungsinfrastrukturen werden bedarfsgerecht, zukunftsfähig und gut erreichbar geplant.									
		8.2 Musische, kreative und ausserschulische Bildungsangebote werden in geeigneten regionalen Kooperationen gesichert.									
	Kultur und Sport Regionale Zusammenarbeit	9. Kultur, Sport und Vereine stärken die Identität von Lengnau. Wir setzen uns ein für ein vielfältiges kulturelles, sportliches und freiwilliges Engagement zugunsten der Gemeinschaft.									
		9.1 Kulturelles Erbe, Dorfbild und Geschichte werden gepflegt und mit einem lebendigen Dorfzentrum verbunden.									
		9.2 Vereine, welche zur Identität der Gemeinde beitragen, erhalten geeignete Räume, Sichtbarkeit und Wertschätzung für ihr öffentliches Engagement.									



Lengnau – nachhaltig in die Zukunft

Leitsätze und Ziele 2026

Gesellschaft	Regionale Zusammenarbeit Wohnen, Siedlungsstruktur	10. Lengnau ist eine eigenständige Gemeinde. Wir setzen uns aktiv für eine wirkungsvolle, effiziente Zusammenarbeit in der Region ein.							
		10.1 Regionale Zusammenarbeit wird insbesondere bei Mobilität, Energie, Sicherheit, Bildung, Digitalisierung und Verwaltung umgesetzt, wenn Nutzen und Wirkung stimmen.							
	Wohnen, Siedlungsstruktur Mobilität	11. Lengnau wächst qualitativ. Wir setzen uns für eine massvolle, ortsbildverträgliche innere Entwicklung ein.							
		11.1 Die Entwicklung nach innen erfolgt innerhalb bestehender Bauzonen qualitativ hochwertig, klimaverträglich und passend zum Ortsbild.							
		11.2 Dorfkern, Kronenliegenschaft, öffentliche Zone Bleiwiese werden als Begegnungsräume gestärkt. Die Kronenliegenschaft dient als sozialer Ankerpunkt im lebendigen Dorfkern.							
	Mobilität	12. Lengnau bleibt mobil. Wir gestalten Mobilität sicher, leise, gut vernetzt und alltagstauglich für alle Verkehrsteilnehmenden.							
		12.1 Wohnquartiere und Zentrum bleiben verkehrsberuhigt. Lärm und Risiken werden für alle Verkehrsteilnehmenden weiter reduziert.							
		12.2 ÖV-Verbindungen, Taktfahrplan und Anschlüsse Richtung Baden/Zürich und Niederweningen werden auf hohem Niveau erhalten. Wir setzen uns für eine Weiterentwicklung ein.							

Lengnau, 25.6.2026